

Die Präposition

Wörter wie die folgenden werden Präpositionen genannt:

an, außer, bei, durch, statt, unter, über, vor, zu, zuzüglich usw.

Präpositionen verbinden Wörter und Wortgruppen miteinander. Sie bezeichnen dabei ein räumliches, zeitliches, modales oder kausales Verhältnis zwischen zwei Sachverhalten. Die deutsche Bezeichnung für Präposition ist deshalb „Verhältniswort“:

lokal: Das Besteck liegt in der Schublade.

temporal: Sie kennen einander seit unserer Schulzeit.

modal: Sie konnte nur mit großer Mühe sprechen.

kausal: Wir konnten wegen des schlechten Wetters nicht kommen.

Präpositionen stehen meistens vor ihrem Bezugswort. Die lateinische Bezeichnung Präposition bedeutet wörtlich „das Voranstellen“:

in der Schublade

seit unserer Schulzeit

mit großer Mühe

Solche Verbindungen von Präposition und angeschlossenem Wort oder angeschlossener Wortgruppe werden Präpositionalgefüge genannt.

Präpositionen stehen in der Regel fest mit einem Kasus. Das der Präposition folgende Nomen oder Pronomen muss in einem bestimmten Fall stehen:

für + Akkusativ: für den Besucher, für ihn

mit + Dativ: mit dem Vater, mit ihm

oberhalb + Genitiv: oberhalb des Steinbruchs

Einige Präpositionen stehen mit unterschiedlicher Bedeutung mit dem Akkusativ oder mit dem Dativ:

Ich lege das Besteck in die Schublade

Das Besteck liegt in der Schublade.

Präpositionen werden nicht flektiert. Einige von ihnen können aber mit gewissen flektierten Formen des bestimmten Artikels verschmelzen:

an + dem = am

bei + dem = beim

zu + der = zur

Die Präpositionen werden unter den folgenden Gesichtspunkten beschrieben:

[Gebrauch](#)

Wie werden Präpositionen im Satz verwendet?

- [Bedeutung](#) Welche Verhältnisse drücken Präpositionen aus?
[Präposition+Kasus](#) Mit welchem Kasus (Fall) steht eine Präposition?
[Präposition+Artikel](#) Verschmelzung von Präposition und Artikel

Der Gebrauch der Präpositionen

Präpositionen sind keine eigenständigen [Satzglieder](#). Sie treten auch nicht als [Attribut](#) (ein anderes Wort bestimmendes Element) auf. Ihre Aufgabe ist es, zwei Wörter oder Wortgruppen miteinander zu verbinden.

[Präpositionalgruppe](#)

[Stellung](#)

[Freier und gebundener Gebrauch](#)

[Präposition und Konjunktion](#)

Präpositionalgruppe

Präpositionen verbinden einerseits Verben, Nomen und Adjektive mit andererseits Substantiven, Pronomen, Adjektiven oder Adverbien:

Verb		Wir warten auf den Bus.
Nomen + Präposition +	...	Der Wein in der Flasche ist sauer.
Adjektiv		Sie ist zufrieden mit dem Resultat.

	Nomen	Wir warten auf den Bus.
	Pronomen	Wir warten auf ihn.
... + Präposition +	Adjektiv	Ich halte ihn für intelligent.
	Adverb	Wir kennen ihn seit gestern.

Die Verbindung von Präposition und angeschlossenen Wort oder angeschlossener Wortgruppe wird Präpositionalgruppe genannt. Beispiele für Präpositionalgruppen sind:

auf den Bus
auf ihn

in der Flasche
mit dem Resultat
für intelligent
seit gestern

Stellung

Vor dem Bezugswort:

Die Präpositionen stehen in der Regel vor dem Wort, auf das sie sich beziehen:

auf den Bus
auf ihn
mit dem Resultat
für intelligent
seit gestern

Nach dem Bezugswort:

Einige wenige Präpositionen stehen hinter dem Bezugswort:

Ich möchte dies der Deutlichkeit halber noch einmal erwähnen.
Batterien sollten der Umwelt zuliebe fachgerecht entsorgt werden.
Einem Medienbericht zufolge ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.

Vor oder nach Bezugswort:

Einige Präpositionen können sowohl vor als auch nach dem Bezugswort stehen:

Entlang dem Fluss standen Bäume.
Den/Dem Fluss entlang standen Bäume.
Wir sind gegenüber Kritikern sehr zurückhaltend.
Wir sind Kritikern gegenüber sehr zurückhaltend.
Entgegen euren Vorschlägen haben wir uns für Rot entschieden.
Euren Vorschlägen entgegen haben wir uns für Rot entschieden.

Um das Bezugswort herum:

Einige zweiteilige Präpositionen schließen das Bezugswort ein:

Niemand darf um seines Glaubens willen verfolgt werden.
Wir glaubten ihm von diesem Moment an kein Wort mehr.

Freier und gebundener Gebrauch

Im Satz muss zwischen freiem und gebundenem Gebrauch der Präpositionen unterschieden werden.

Bei freiem Gebrauch kann die Präposition durch andere Präpositionen ersetzt werden. Dies ist vor allem bei als [Adverbialbestimmungen](#) verwendeten Präpositionalgruppen der Fall:

Sie stellt die Vase auf den Schrank.

Sie stellt die Vase in den Schrank.

Sie stellt die Vase neben den Schrank.

Bei gebundenem Gebrauch der Präposition ist die Präposition im Prinzip nicht austauschbar. Die Verwendung der Präposition wird vom Verb, vom Adjektiv oder vom Nomen bestimmt, von dem sie abhängt:

Verb:

Sie arbeitet an einem neuen Projekt.

Sie interessieren sich für die ausgeschriebene Stelle.

Wir begannen sofort mit der Arbeit.

Adjektiv:

Diese Verhaltensweise ist charakteristisch für Psychopathen.

Darf ich Ihnen bei dieser Aufgabe behilflich sein?

Sie waren auf das Geld angewiesen.

Nomen:

die Hoffnung auf bessere Zeiten

die Fragen an den Vorsitzenden

ihr Hunger nach Erkenntnis

Gebunden verwendete Präpositionen sind nicht oder nur bedingt vorhersagbar. Welche Präposition von einem Verb, Adjektiv oder Nomen gefordert wird, muss zusammen mit ihm gelernt werden.

Präposition und Konjunktion

Konjunktionen verbinden Satzglieder und Sätze. Wenn eine Konjunktion innerhalb eines Satzgliedes steht, handelt es sich um die Zusammenziehung von zwei Sätzen zu einem. Die Konjunktion kann dann durch zwei Sätze ersetzt werden:

Ich fahre nach Amsterdam und Rotterdam = Ich fahre nach Amsterdam +
Ich fahre nach Rotterdam.

die Fahrt nach Amsterdam und Rotterdam = die Fahrt nach Amsterdam +
die Fahrt nach Rotterdam

Präpositionen können keine Sätze miteinander verbinden. Sie können nicht durch zwei Sätze ersetzt werden:

Ich fahre nach Rotterdam.

Ich genieße die Fahrt nach Rotterdam.

Die Bedeutung der Präpositionen

Die Präpositionen bezeichnen ein bestimmtes Verhältnis oder eine bestimmte Beziehung zwischen zwei Sachverhalten. Nach der Art des Verhältnisses lassen sich Präpositionen in vier verschiedene Klassen einteilen:

[Lokale Präpositionen](#)

[Temporale Präpositionen](#)

[Modale Präpositionen](#)

[Kausale Präpositionen](#)

Anmerkungen:

Viele Präpositionen gehören nicht nur einer Klasse an. Sie können verschiedene Arten von Verhältnissen ausdrücken:

lokal: Das Besteck liegt in der Schublade.

temporal: Wir werden in zwanzig Minuten ankommen.

modal: Er war sehr in Eile.

lokal: Er steht vor der Tür.

temporal: Du musst dir vor dem Essen die Hände waschen.

kausal: Sie war außer sich vor Wut.

Präpositionen werden oft auch so verwendet, dass es nicht möglich ist, sie in eine dieser vier Klassen einzuordnen. Präpositionen bezeichnen auch andere Verhältnisse. Oft sind sie sogar „leer“, d. h., sie dienen nur dazu, Wörter syntaktisch miteinander zu verbinden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Präposition fest von einem Verb oder einem Nomen abhängig ist:

auf jemanden warten

von etwas reden

das Recht auf Freiheit

die Liebe für jemanden, der Hass auf jemanden

Lokale Präpositionen

Lokale (räumliche) Präpositionen kennzeichnen den Raum, die Lage oder die Richtung:

ab	abseits	an	auf	aus
außer	außerhalb	bei	bis	diesseits
durch	entlang	fern	gegen	gegenüber
hinter	in	inmitten	innerhalb	jenseits
längs	nach	nahe	neben	oberhalb
seitlich	über	um	unfern	unter
unterhalb	unweit	vis-à-vis	von	vor
zu	zwischen			

Beispielsätze:

Der Hof liegt abseits der Straße.

Die Vase steht auf dem Tisch.

Er legt das Besteck in die Schublade.

ein Reise um die Welt

Er steht vor der Tür.

Das Reh verschwand zwischen den Bäumen.

Modale Präpositionen

Modale Präpositionen kennzeichnen die Art und Weise und Ähnliches:

abzüglich	anstatt	auf	aus	ausschließlich
außer	einschließlich	entgegen	exklusive	für
gegen	gegenüber	in	inklusive	mit
mitsamt	nebst	ohne	samt	statt
unter	von	wider	zu	zuzüglich

Beispielsätze:

Er sagte es auf Französisch.

Das Hemd ist aus Baumwolle.

Sie konnte nur mit großer Mühe sprechen.

Sie arbeiteten ohne jegliches Interesse.

Heute trinke ich Kaffee statt Tee.

Temporale Präpositionen

Temporale (zeitliche) Präpositionen kennzeichnen den Zeitpunkt oder die Dauer:

ab	an	auf	aus	außerhalb
bei	binnen	bis	für	gegen

in	innerhalb	mit	nach	seit
über	um	unter	von	vor
während	zu	zwischen		

Beispielsätze:

Diese Verfügung gilt ab heute.
Wir warten noch bis Mitternacht.
Sie sind für einige Tage weggefahren.
Er kam gegen 15 Uhr an.
Sie kannten einander seit ihrer Kindheit.
während des Abendessens

Kausale Präpositionen

Kausale Präpositionen kennzeichnen Grund, Ursache, Einräumung oder Zweck:

angesichts	anlässlich	auf	aus	bei
betreffs	bezüglich	dank	durch	für
gemäß	halber	infolge	kraft	laut
mangels	mit	mittels	nach	ob
seitens	trotz	über	um...willen	ungeachtet
unter	vermittels(t)	von	vor	wegen
zu	zufolge	zwecks		

Beispielsätze:

Aus Angst vor einer Strafe wollte er die Tat nicht zugeben.
Wir konnten wegen des schlechten Wetters nicht kommen.
Er konnte vor Aufregung kaum sprechen.
Sie wollte trotz allen guten Zuredens nicht mitkommen.
Die Diskothek wurde durch einen Großbrand zerstört.
Sie fuhren zur Erholung in die Alpen.

Präposition und Kasus

Präpositionen stehen in der Regel fest mit einem Kasus. Das der Präposition folgende Substantiv oder Pronomen muss in einem bestimmten Fall stehen. Einige Präpositionen stehen mit unterschiedlicher Bedeutung mit zwei verschiedenen Kasus.

Die Forderung nach einem bestimmten Kasus kann beim Auftreten mehrere Präpositionen zu Schwierigkeiten führen.

[Präpositionen mit einem oder mit zwei Kasus](#)

[Schwierigkeiten bei mehr als einer Präposition](#)

Präpositionen mit einem oder mit zwei Kasus

Ein Kasus:

Die meisten Präpositionen stehen immer mit einem bestimmten Kasus. Zum Beispiel:

für + Akkusativ: für den Besucher, für ihn

mit + Dativ: mit dem Vater, mit ihm

oberhalb + Genitiv: oberhalb des Steinbruchs

Die Präposition *für* steht immer mit dem Akkusativ, *mit* immer mit dem Dativ und *oberhalb* immer mit dem Genitiv.

Dazu gehören auch die Präpositionen, die bei gleicher Funktion und Bedeutung mit einem anderen Kasus stehen können (oft umgangssprachliche, veraltende, regionale oder seltene Varianten):

dank seinem Einsatz (standardsprachlich)

dank seines Einsatzes (standardsprachlich)

wegen des schlechten Wetters (standardsprachlich)

wegen dem schlechten Wetter (südlicher deutscher Sprachraum und allgemein umgangssprachlich)

[Präpositionen mit Akkusativ](#)

[Präpositionen mit Dativ](#)

[Präpositionen mit Genitiv](#)

Zwei Kasus:

Davon zu unterscheiden sind Präpositionen, die mit verschiedenem Kasus eine verschiedene Bedeutung haben:

Ich lege das Besteck in die Schublade (Akkusativ, Richtungsangabe)

Das Besteck liegt in der Schublade (Dativ, Ortsangabe)

Schwierigkeiten bei mehr als einer Präposition

Die Forderung nach einem bestimmten Kasus kann beim Auftreten von mehr als einer Präposition zu Schwierigkeiten führen:

Zwei oder mehrere Präpositionen vor einem Nomen

Es ist möglich, dass zwei oder mehrere Präpositionen vor einem Nomen oder Pronomen stehen:

Wenn die Präpositionen mit dem gleichen Kasus stehen:

Wir haben auf, unter und neben dem Tisch gesucht.

Wenn die Präpositionen mit unterschiedlichen Kasus stehen, dies aber an den Wortformen nicht zu sehen ist:

mit oder ohne Geld

Er sprach viel von und über sich.

Wenn die Präpositionen mit unterschiedlichem Kasus stehen und die Wortformen ebenfalls unterschiedlich sind, kann das Nomen oder Pronomen wiederholt werden:

mit dir oder ohne dich

Er sprach von der Liebe und über die Liebe.

Übersetzungen aus dem Englischen und ins Englische

Oft wird aber die Flexionsform verwendet, die von der letzten Präposition verlangt wird:

mit oder ohne dich

Er sprach von und über die Liebe.

Übersetzungen aus und ins Englische

Außer bei den Wendungen *mit oder ohne* und *mit und ohne* gilt dieser Zusammenzug allerdings stilistisch als unschön.

Kombination von zwei Präpositionen

Selten wird eine Präposition in Kombination mit einer zweiten Präposition verwendet. Dann bestimmt die zweite Präposition den Kasus:

bis gegen den Abend
bis zum Abend

innerhalb der nächsten Tage
innerhalb von vier Tagen.

Präpositionen mit Akkusativ

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Akkusativ:

<u>à</u>	<u>gegen</u>	<u>um</u>
<u>betreffend</u>	<u>je</u>	<u>versus</u>
<u>bis</u>	<u>kontra</u>	<u>via</u>
<u>durch</u>	<u>ohne</u>	<u>wider</u>
<u>entlang</u>	<u>per</u>	
<u>für</u>	<u>pro</u>	

à Mit Akkusativ
100 Briefmarken à 55 Cent
24 Dosen à einen halben Liter
3 Kartons à 5 Beutel

betreffend Mit Akkusativ
Vorgestellt:
Empfehlung betreffend den Arbeitsschutz in der Landwirtschaft
Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Nachgestellt:
den Kaumuskel betreffend
Der Stubnerkogel ist den Tourismus betreffend der Berg der Berge Badgasteins.

bis Mit Akkusativ
bis nächsten Monat
bis fünften April

bis steht meist bei flexionslosen Wörtern oder in Kombination mit einer anderen Präposition, die den Kasus bestimmt:

bis morgen, bis 1989
Temperaturen von 8 bis 10 Grad
bis (nach) München,

bis vor das Haus
bis zum letzten Atemzug, bis gegen Mitternacht
bis über beide Ohren verliebt

durch Mit Akkusativ
Sie ritten durch den Wald.
durch die Nase atmen
Er kam durch einen Messerstich ums Leben.

entlang Nachgestellt mit Akkusativ
den Weg entlang hinaufsteigen
Den Fluss entlang stehen Bäume.

Nachgestellt selten (v. a. schweizerisch) auch mit Dativ
dem Weg entlang hinaufsteigen
Dem Fluss entlang stehen Bäume.

Vorangestellt mit Dativ, seltener mit Genitiv
Entlang dem Fluss stehen Bäume
Entlang des Flusses stehen Bäume.

für Mit Akkusativ
Diese Aufgabe war für die Schüler zu schwierig.
Sie bekam nur noch wenig Geld für den Wagen.
Sie treffen Vorbereitungen für den Karneval.
Ich arbeite gern für jemanden wie dich.

gegen Mit Akkusativ
Er kämpfte gegen einen wilden Löwen.
Er schlug mit der Hand gegen die Tür.
Wir kommen gegen (den) Abend an.

je Mit Akkusativ
Die Fahrradmieta beträgt 17 Euro je angebrochenen Tag.
die Soziallasten je festangestellten Mitarbeiter

Unflektiert
Nach je ist auch die unflektierte Form (Nominativ) üblich:
Die Fahrradmieta beträgt 17 Euro je angebrochener Tag.
die Soziallasten je festangestellter Mitarbeiter

kontra Mit Akkusativ
(contra) Argumente pro und kontra den Ausbau des Flughafens
die Sozialministerin kontra den Stadtrat

ohne Mit Akkusativ
Der Junge war ohne seinen Vater gekommen.
ohne jegliches Interesse

die Rechnung ohne den Wirt machen

per Mit Akkusativ
per eingeschriebenen Brief benachrichtigen
Das Gesetz tritt per ersten Januar in Kraft.

Häufig auch mit Dativ
per eingeschriebenem Brief benachrichtigen
Das Gesetz tritt per erstem Januar in Kraft.

pro Mit Akkusativ
pro angebrochenen Tag
der Gewinn pro verkauftes Exemplar
die Unkosten pro Angestellten
zehn Euro pro Kollegen (Nomen der [en/en-Klasse](#) häufig Nominativ: pro Kollege)

Häufig auch mit Dativ
pro angebrochenem Tag
der Gewinn pro verkauftem Exemplar
die Unkosten pro Angestelltem

Seltener auch mit Nominativ
pro angebrochener Tag
der Gewinn pro verkauftes Exemplar
pro Angestellter
pro Kollege

um Mit Akkusativ
die Umlaufbahn um den Mars
Der Preis ist um einen Cent gestiegen.
um einen Rat bitten

versus Mit Akkusativ
Kohle versus Windkraft
der französische „magische Realismus“ versus den italienischen „Neorealismus“

via Mit Akkusativ
Die Schiffe kehrten via den Suezkanal nach Europa zurück.
Der Zugriff auf den Client erfolgt via einen Webserver.

wider Mit Akkusativ
Es geschah wider seinen Willen.
wider den Sittenzerfall
wider besseres Wissen
wider alle Vernunft

Präpositionen mit Dativ

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Dativ:

ab	dank	gemäß	nach	vis-à-vis
aus	entgegen	getreu	nahe	von
außer	entsprechend	laut	nebst	zu
bei	fern	mit	samt	zufolge
binnen	gegenüber	mitsamt	seit	zuliebe

Siehe auch

[per](#)

[pro](#)

ab

Mit Dativ

Immer mit Dativ bei Ortsangaben:

Abfahrt ab dem Hauptbahnhof

ab (unserem) Lager

Wir fliegen ab allen größeren deutschen Flughäfen.

Bei Namen von Haltestellen u. Ä.:

ab Oberem Tor oder ab Oberes Tor

ab Altem Bahnhof oder ab Alter Bahnhof

Immer mit Dativ mit einem [Artikelwort](#):

ab dem Oberen Tor

ab dem dritten März

ab diesem Monat

ab seinem zwanzigsten Lebensjahr

Mit Dativ oder Akkusativ

Bei Zeit- und Mengenangaben ohne [Artikelwort](#) kann auch der Akkusativ stehen:

ab drittem März oder ab dritten März

ab nächstem Freitag oder ab nächsten Freitag

ab achtzehn Jahren oder ab achtzehn Jahre

ab 20 Exemplaren oder ab 20 Exemplare

aus

Mit Dativ

Sie ging aus dem Haus.

Er trank aus der Flasche.

Das Werk stammt aus dem Mittelalter.

außer

Mit Dativ

Außer dem kleinen Bruder war niemand im Haus.

Außer einem Liter Milch brauchen wir auch noch etwas Butter und Käse.

In festen Verbindungen = *außerhalb*

außer kommt in vielen festen Verbindungen mit der Bedeutung *außerhalb* vor:
außer Reichweite, außer Konkurrenz, außer Atem, außer Betrieb, außer Dienst,
außer sich sein (Ich war außer mir vor Wut)

Mit Genitiv:

außer Landes, außer Hauses

auch: außer Haus

Mit Akkusativ bei Verben wie *setzen* und *stellen*:

außer jeden Zusammenhang stellen

außer jeden Zweifel setzen

Schwankend nach *geraten*:

Ich geriet vor Wut völlig außer mir oder mich.

außer kann auch als Konjunktion verwendet werden

Wenn *außer* als [Konjunktion](#) verwendet wird, steht die ihm folgende Wortgruppe im gleichen Kasus wie das Wort, auf das sie sich bezieht.

Niemand wusste es, außer sein Bruder.

Ich kannte alle außer ihn.

am Ende jeden Tages außer des letzten

Es ist auch möglich, die Präposition *außer* mit Dativ zu verwenden:

Niemand wusste es, außer seinem Bruder.

Ich kannte alle außer ihm.

am Ende jeden Tages außer dem letzten

bei

Mit Dativ

Der Schirmständer steht bei der Eingangstür.

Er wohnt bei seinem Vater.

Sie hat beim Essen gelacht.

binnen

Mit Dativ

binnen einem Monat

binnen einigen Jahren

Mit Genitiv

Seltener kommt im gehobenen Sprachgebrauch der Genitiv vor:

binnen eines Monats

binnen einiger Jahre

dank

Mit Dativ

dank ihrem unermüdlichen Einsatz

dank dem schnellen Eingreifen der Polizei

Mit Genitiv

Der Genitiv ist ebenfalls üblich (vor allem im Plural):

dank ihres unermüdlichen Einsatzes
dank des schnellen Eingreifens der Polizei
dank vieler aufmerksamer Zuschauer

entgegen Mit Dativ
entgegen der herrschenden Meinung
Entgegen eurem Rat fahren wir noch heute weg.

Seltener auch nachgestellt:
der herrschenden Meinung entgegen
Eurem Rat entgegen fahren wir noch heute weg.

entsprechend Mit Dativ
Vor- oder nachgestellt:
deinem Vorschlag entsprechend handeln
entsprechend deinem Vorschlag handeln
Der Auktionspreis wird entsprechend diesem Limit auf 200 € festgelegt.
Der Auktionspreis wird diesem Limit entsprechend auf 200 € festgelegt.

fern Mit Dativ
(gehoben) Wir schlugen unser Zelt fern jeglicher Zivilisation auf.
fern allem Zynismus

gegenüber Mit Dativ
Wir sind gegenüber unseren Kritikern sehr zurückhaltend.
Sie können den Wagen gegenüber dem Restaurant parken.

Auch nachgestellt:
Wir sind unseren Kritikern gegenüber sehr zurückhaltend.
Wie soll ich mich ihm gegenüber verhalten?

gemäß Mit Dativ
Sie haben gemäß den Befehlen gehandelt.
Gemäß seinem letzten Willen wurde seine Asche in der Wüste verstreut.

Seltener auch nachgestellt:
Sie haben den Befehlen gemäß gehandelt.
Seinem letzten Willen gemäß wurde seine Asche in der Wüste verstreut.

getreu Mit Dativ
Vor- oder nachgestellt:
getreu seinem Versprechen
seinem Versprechen getreu
getreu den Beschlüssen handeln
den Beschlüssen getreu handeln

laut Mit Dativ
Laut einem Pressebericht ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.
laut beiliegenden Rechnungen

Mit Genitiv

Der Genitiv ist ebenfalls üblich:

Laut eines Presseberichtes ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.
laut beiliegender Rechnungen

Aber: Wenn der Genitiv Plural sich nicht vom Nominativ Plural unterscheidet,
muss der Dativ verwendet werden:
laut Berichten in der Sensationspresse

Unflektiert

Im Singular ungebeugt, wenn das Nomen allein steht:

Laut Bericht des Handelsblattes.

Das ist laut Gesetz verboten.

mit

Mit Dativ

Er redet mit dem Nachbarn.

Er ist mit dem Auto gekommen.

Unfälle mit tödlichem Ausgang

mit siebzehn Jahren

mitsamt

Mit Dativ

das Böse mitsamt der Wurzel ausrotten

Er wurde mitsamt seinen Büchern auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

nach

Mit Dativ

Nach dem Regen scheint die Sonne.

nach wenigen Minuten

nach alten Rezepten kochen und backen

nach dem Weg fragen

nahe

(gehoben)

Mit Dativ

Doppelzimmer in ruhiger Lage nahe dem Zentrum

Das Ferienhaus liegt nahe dem Waldrand.

nebst

(veraltend)

Mit Dativ

allgemeine Informationen nebst einem historischen Überblick

samt

Mit Dativ

das Böse samt der Wurzel ausrotten

das Haus samt allem Inventar

seit

Mit Dativ

seit mehreren Tagen

seit unserem Urlaub in Spanien

seit den Anfängen der Industriegesellschaft

vis-à-vis

vis-a-vis

Mit Dativ

Die Kirche steht schräg vis-à-vis dem Wirtshaus

Wir saßen vis-à-vis dem Eingang.

von

Mit Dativ

Die Busfahrt vom Bahnhof bis hierher dauert fünf Minuten.
von diesem Moment an
Ich habe von einem großen, düsteren Wald geträumt.

zu

Mit Dativ

Du solltest zum Arzt gehen.
Wir wurden zum Abendessen eingeladen.
Er gehört zu den weltbesten Schwimmern.

zufolge

Nachgestellt mit Dativ

Dem Medienbericht zufolge ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.
wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge

Vorgestellt mit Genitiv (veraltet)

Zufolge des Medienberichts ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.
zufolge wissenschaftlicher Erkenntnisse

zuliebe

Nachgestellt mit Dativ

Batterien sollten der Umwelt zuliebe fachgerecht entsorgt werden.
Er hat seinem Vater zuliebe auf die Teilnahme verzichtet.

Präpositionen mit Genitiv

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Genitiv:

a	d	j	r	w
abseits	dank	jenseits	rücksichtlich	während
abzüglich	diesseits	k	s	wegen
angesichts	e	kraft	seitens	weitab
anhand	eingangs	l	seitlich	z
anlässlich	eingedenk	längs	statt	zugunsten
anstatt	einschließlich	längsseits	t	zuhanden
anstelle	exklusive	laut	trotz	zu Händen
aufgrund	f	m	u	zulasten

aufseiten	fernab	mangels	um...willen	zuseiten
ausgangs	h	mithilfe	unbeschadet	zuungunsten
ausschließlich	halber	mittels	uneingedenk	zuzüglich
außerhalb	hinsichtlich	n	unfern	zwecks
ausweislich	i	namens	ungeachtet	
b	infolge	o	unterhalb	
behufs	inklusive	ob	unweit	
beiderseits	inmitten	oberhalb	v	
beidseits	innerhalb	p	vermittels(t)	
betreffs	innert	punkto	vonseiten	
bezüglich	in puncto		vorbehaltlich	
			vorbehältlich	

Sonderfälle

Genitiv Plural nicht ersichtlich

Wenn der Genitiv Plural nicht ersichtlich ist, steht statt des Genitivs je nach Präposition der Dativ oder eine Wendung mit *von*. Der Genitiv ist im Plural dann nicht ersichtlich, wenn die Nomengruppe weder den bestimmten Artikel *der* noch ein anderes Wort enthält, das die starke Genitivendung *-er* annehmen kann. Zum Beispiel:

ausschließlich der Getränke

Mit Genitiv: während vieler Tage

seitens meiner Freunde

ausschließlich Getränken

Mit Dativ: während zehn Tagen

seitens Katharinas Freunden

mithilfe dieser Beispiele

Mit Genitiv: mithilfe einiger Mitarbeiter

aufgrund der Einwände mehrerer Staaten

mithilfe von Beispielen

Mit *von*: mithilfe von zehn Mitarbeitern

aufgrund von Herrn Ulrichs Einwänden

Allein stehende Nomen im Singular

Wenn ein Nomen im Singular steht und nicht durch ein Artikelwort oder ein Adjektiv begleitet wird, bleibt das Nomen meist ungebeugt. Je nach Präposition wird *von* ergänzt. Zum Beispiel:

während des Umbaus geschlossen

Mit Genitiv: wegen großen Mangels an Interesse

während seines Aufstiegs zur Großmacht

während Umbau geschlossen (selten: während Umbaus geschlossen)

Unflektiert: wegen Mangel an Interesse (selten: wegen Mangels an Interesse)

während Roms Aufstieg zur Großmacht

mithilfe des Geldes

Mit Genitiv: mithilfe ihres Anwalts

angesichts dieses großen Elends

mithilfe von Geld

Mit *von*: mithilfe von Lauras Anwalt

angesichts von Hunger und Elend

abseits

Mit Genitiv

abseits großer Touristenströme
abwechslungsreiche Skiabfahrten abseits der Pisten
abseits des Lärms und der Hektik

*abseits von*Auch *abseits von* mit Dativ:

abseits vom Getümmel
abseits von großen Touristenströmen

Die Wendung *abseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

abseits von Touristenströmen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

abseits von Lärm und Hektik

abzüglich

Mit Genitiv

Gesamtpreis abzüglich des vereinbarten Rabatts
abzüglich der Versandkosten
abzüglich aller Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)) :

abzüglich Geldern aus Industriespenden
abzüglich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

abzüglich Porto

angesichts

Mit Genitiv

angesichts der wachsenden Spannungen
angesichts der Tatsache, dass ...

angesichts von

angesichts von drei Millionen Arbeitslosen ([siehe oben](#))
angesichts von Hunger und Elend ([siehe oben](#))

anhand

Mit Genitiv

Datenbankeinträge anhand eines Formulars editieren

etwas anhand deutlicher Beispiele erklären

anhand von

Im Plural steht oft auch *anhand von* mit Dativ:
anhand von deutlichen Beispielen

Die Kombination *anhand von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
anhand von Beispielen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
UNIX-Einführung anhand von LINUX

anlässlich Mit Genitiv

anlässlich meines Geburtstages
Festgottesdienst anlässlich der Weihe der Diakone
anlässlich einiger Konzerte

anlässlich von

Im Plural *anlässlich von* mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
anlässlich von Märkten und Messen

anstatt Mit Genitiv

anstatt der offiziellen Bezeichnung
anstatt des Datums
anstatt schöner Worte

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
Anstatt Worten will ich Taten sehen.
anstatt Büchern

Umgangssprachlich kann *anstatt* immer mit dem Dativ stehen:
anstatt schönen Worten

Konjunktion *anstatt*

Wenn *anstatt* als Konjunktion verwendet wird, ist der Fall des nachfolgenden Nomens nicht von *anstatt* abhängig:

Taten anstatt Worte

Er antwortete ihm anstatt mir.

Benutzen Sie die Karte anstatt Bargeld!

Er spielt mit uns anstatt mit seiner kleinen Schwester

**anstelle
an Stelle**

Mit Genitiv

Anstelle schöner Worte wollen wir Taten sehen
Zukunftsorientierung anstelle kurzfristiger Kostendämpfung

anstelle von

Im Plural steht auch *anstelle von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:
anstelle von schönen Worten

Die Kombination *anstelle von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist
([siehe oben](#)):
anstelle von Worten

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
Gespräche anstelle von Gewalt
Zukunftsorientierung anstelle von Kostendämpfung

anstelle und *an Stelle*

anstelle kann auch getrennt geschrieben werden:
an Stelle schöner Worte
an Stelle von Worten

**aufgrund
auf Grund**

Mit Genitiv

aufgrund der Tatsache
aufgrund widersprüchlicher Zeugenaussagen

aufgrund von

Im Plural steht auch *aufgrund von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:
aufgrund von widersprüchlichen Zeugenaussagen

Die Wendung *aufgrund von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
aufgrund von Zeugenaussagen
aufgrund von allerlei Problemen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
Gesundheitsprobleme aufgrund von Übergewicht

aufgrund und *auf Grund*

aufgrund kann auch getrennt geschrieben werden:

auf Grund der Tatsache
auf Grund von Zeugenaussagen

**aufseiten
auf Seiten**

Mit Genitiv:

sowohl aufseiten der Regierung als auch aufseiten der Opposition
aufseiten der Ärzte und der Pflegekräfte

aufseiten und *auf Seiten*

aufseiten kann auch getrennt geschrieben werden: *auf Seiten* (alte Schreibung: *auf seiten*)

sowohl auf Seiten der Regierung als auch auf Seiten der Opposition

ausgangs

Mit Genitiv

ausgangs des Dorfes
ausgangs des neunzehnten Jahrhunderts
ausgangs der Fünfziger

Variante *ausgangs von*

Bei Ortsnamen steht meist *ausgangs von* ([siehe oben](#)):
ausgangs von Iptingen

ausschließlich Mit Genitiv

ausschließlich der Verpackung
ausschließlich der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
ausschließlich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
ausschließlich Porto

außerhalb

Mit Genitiv

außerhalb der Stadtmauern
außerhalb des Dorfes
außerhalb der Geschäftszeiten

außerhalb von

Die Wendung *außerhalb von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen

Häufig bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
außerhalb von München
auch: außerhalb Münchens

ausweislich Mit Genitiv

ausweislich des Quittungsbuches
ausweislich der vorliegenden Unterlagen

behufs Mit Genitiv

behufs weiterer Zeugenvernehmungen
Abbruch behufs eines Neubaus

beiderseits Mit Genitiv
beidseits

beiderseits des Flusses
beiderseits des Atlantiks
beiderseits der Autobahnen und Schnellstraßen

beiderseits von

Die Wendung *beiderseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
beiderseits von Flüssen
beiderseits von Autobahnen und Schnellstraßen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
beiderseits von Trier
beiderseits von Elbe und Oder

Variante *beidseits (von)* = schweizerisch

beidseits des Flusses
beidseits des Atlantiks
beidseits von Flüssen
beidseits von Elbe und Oder

betreffs Mit Genitiv

der Regierungsstandpunkt betreffs unnötiger medizinischer Eingriffe
Rechtsfälle betreffs des geistigen Eigentumsrechtes

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
unser Standpunkt betreffs Eingriffen, die nicht nötig gewesen wären
Anfragen betreffs Preisen und Leistungen

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
Fragen betreffs Abbau der Sozialleistungen

bezüglich

Mit Genitiv

Vorschriften bezüglich staatlicher Beihilfen
die rechtliche Situation bezüglich des Waffentragens auf Mittelalterveranstaltungen
die Regelung bezüglich der Bilder und Texte aus dem Internet

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
ethische Fragen bezüglich Eingriffen in die Privatsphäre
die Regelung bezüglich Bildern und Texten aus dem Internet

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
die Haltung der Regierung bezüglich Ausbau des Flugplatzes

dank

Mit Genitiv

dank ihres unermüdlichen Einsatzes
dank des schnellen Eingreifens der Polizei
dank vieler aufmerksamer Zuschauer

Auch mit Dativ

dank ihrem unermüdlichen Einsatz
dank dem schnellen Eingreifen der Polizei
dank vielen aufmerksamen Zuschauern

diesseits

Mit Genitiv

diesseits des Waldes
Der Dom liegt diesseits des Rheins.

diesseits von

Die Wendung *diesseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist

[\(siehe oben\)](#):

diesseits von Absperrungen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular [\(siehe oben\)](#):

diesseits von Raum und Zeit

diesseits von Wien auch diesseits Wiens

eingangs

Mit Genitiv

eingangs unseres Schreibens

eingangs der Kurve

eingangs des neunzehnten Jahrhunderts

ingedenk

Mit Genitiv

ingedenk Ihres großen Verdienstes

ingedenk der negativen Erfahrungen

einschließlich

Mit Genitiv

einschließlich der Verpackung

einschließlich der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist [\(siehe oben\)](#):

einschließlich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht [\(siehe oben\)](#):

einschließlich Porto

exklusive

Mit Genitiv

exklusive der Verpackung

exklusive der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist [\(siehe oben\)](#):

exklusive Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht [\(siehe oben\)](#):

exklusive Porto

fernab

Mit Genitiv

fernab der Heimat
fernab des Lärms der Großstadt

fernab von

Häufiger wird *fernab von* verwendet:

fernab vom Lärm der Großstadt
fernab von jeder Zivilisation
fernab von Autobahnen und Schnellstraßen ([siehe oben](#))
fernab von Stress und Hektik ([siehe oben](#))

halber

Mit Genitiv, immer nachgestellt

Der Vollständigkeit halber möchte ich noch erwähnen, dass...
besonderer Umstände halber

Zusammenschreibung

Steht ein Nomen allein vor *halber*, gilt die Verbindung als zusammengesetztes Adverb. Es wird klein- und zusammengeschrieben (siehe [Suffix halber](#)):
interessehalber, anstandshalber, vollständigkeitshalber, umständehalber

hinsichtlich

Mit Genitiv

Wir sind mit ihrem Angebot hinsichtlich des Preises einverstanden.
Zielvorstellungen hinsichtlich der Revitalisierung von Fließgewässern

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
Ihr Angebot hinsichtlich Preisen und Leistungen
hinsichtlich Berichten in der Presse

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
Finanzdaten hinsichtlich Profit auswerten

infolge

Mit Genitiv

Überschwemmungen infolge anhaltender Regenfälle
Preiserhöhungen infolge der Einführung des Euros

infolge von

Die Wendung *infolge von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht

ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
infolge von Materialfehlern
Er starb infolge von Misshandlungen.

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
Geschäftsunfähigkeit infolge von Geistesschwäche
Spezialfahrplan infolge von Niedrigwasser
selten auch: infolge Niedrigwassers

Ungebeugt

In Titeln und in fachsprachlichen Kurzformulierungen bleibt ein allein stehendes Nomen nach *infolge* oft unflektiert:
Risiken infolge Übergewicht
Spezialfahrplan infolge Niedrigwasser

inklusive

Mit Genitiv

inklusive der Verpackung
inklusive der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
inklusive Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
inklusive Porto

inmitten

Mit Genitiv

Wir standen inmitten einer Gesellschaft von gutgekleideten Leuten.
Die Ranch liegt inmitten des Apachenlandes.
inmitten der Nacht

inmitten von

Im Plural steht auch *inmitten von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:
inmitten von duftenden Wiesen und Wäldern

Die Wendung *inmitten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
inmitten von Olivenbäumen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

inmitten von Grün und Wald

innerhalb Mit Genitiv

innerhalb festgelegter Grenzen
innerhalb eines Monats

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
innerhalb vier Monaten
auch mit *innerhalb von*: innerhalb von vier Monaten

innerhalb von

Im Plural steht auch *innerhalb von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:
innerhalb von festgelegten Grenzen

Die Wendung *innerhalb von* wird im Plural häufig verwendet, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
innerhalb von vier Monaten
auch mit Dativ ohne *von*: innerhalb vier Monaten

Ebenfalls häufig *innerhalb von* bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
innerhalb von Europa auch: innerhalb Europas

innert mit Genitiv

(schweizerisch)

innert eines Monats
innert eines angemessenen Zeitraums

auch mit Dativ

innert einem Monat
innert einem angemessenen Zeitraum

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
innert vier Monaten
innert vierzehn Tagen

Im Singular unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
innert Jahresfrist

jenseits Mit Genitiv

jenseits des Waldes

Der Dom liegt jenseits des Rheins.

jenseits von

Die Wendung *jenseits von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

jenseits von Worten und Gedanken

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

jenseits von Gut und Böse

jenseits von Wien auch jenseits Wiens

kraft

Mit Genitiv

Ich erkläre Sie hiermit kraft meines Amtes zu Mann und Frau.

Mitglieder kraft Amtes sind ...

Jeder Mensch kann dies kraft der Vernunft erkennen.

längs

Mit Genitiv

Die Eisenbahnlinien längs der Flüsse Limmat, Aare und Rhein

die Weiden längs des Weges

Selten mit Dativ

die Eisenbahnlinien längs den Flüssen Limmat, Aare und Rhein

die Weiden längs dem Weg

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

längs Flüssen und Bächen

längsseits

Mit Genitiv

längsseits des Schiffes

längsseits der Schnellstraße

längsseits von

Die Wendung *längsseits von* wird verwendet, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

längsseits von Landungsbrücken und Anlegestellen

laut

Mit Genitiv

Laut eines Presseberichtes ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.

laut beiliegender Rechnungen

Auch mit Dativ

Laut einem Pressebericht ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.
laut beiliegenden Rechnungen

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
laut Berichten in der Sensationspresse

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
Laut Bericht des Handelsblattes.
Das ist laut Gesetz verboten.

mangels

Mit Genitiv

mangels eines eindeutigen Beweises
mangels gesetzlicher Grundlagen

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
Er wurde mangels Beweisen freigesprochen.

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
mangels Beweis auch mangels Beweises
mangels Interesse selten mangels Interessens

mithilfe mit Hilfe

Mit Genitiv

mithilfe des Dateneingabeformulars
mithilfe vieler Fallbeispiele

mithilfe von

Im Plural steht auch *mithilfe von* mit Dativ, wenn kein Artikel verwendet wird:
mithilfe von vielen Fallbeispielen

Die Wendung *mithilfe von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht
ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
mithilfe von Fallbeispielen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):
mithilfe von Geld
mithilfe von Wasser und Seife

mithilfe und *mit Hilfe*

mithilfe wird oft auch getrennt geschrieben:

mit Hilfe vieler Fallbeispiele

mit Hilfe von Fallbeispielen

mittels

Mit Genitiv

mittels eines Schraubenziehers

etwas mittels übersichtlicher Diagramme darstellen

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

etwas mittels Diagrammen darstellen

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

Batteriehälterung mittels Schraubenzieher lösen

namens

(im Namen
von)

Mit Genitiv

namens des Bürgermeisters

namens des Vorstandes

Aber ungebeugt nach *namens* = *mit Namen*:

eine Stadt namens Erfurt

eine Frau namens Jackie

ob

(gehoben,
veraltend)

Mit Genitiv

Menschen ob ihres Glaubens verfolgen

der Ärger ob Ihrer dilettantisch vorgetragenen Beleidigungen

oberhalb

Mit Genitiv

Auf der Anhöhe oberhalb des Marktplatzes steht die alte Kirche.

starke Prellungen oberhalb des Knies

oberhalb von

Statt *oberhalb* wird auch *oberhalb von* mit Dativ verwendet. Dies gilt vor allem bei Ortsnamen, die ohne Artikel stehen ([vgl. oben](#)):

die oberhalb von Cuzco gelegenen Ruinen

auch: die oberhalb Cuzcos gelegenen Ruinen

Ebenso bei Zahlenangaben wie diesen ([vgl. oben](#)):

oberhalb von 1500 Metern

**punkto
in puncto**

Mit Genitiv

punkto höherer Preise
punkto Ihres Anliegens

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
punkto Preisen

Unflektiert

Im Singular unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
punkto Geld

in puncto

Die lateinische Wendung *in puncto* wird mit c geschrieben. Sie steht meistens mit einem allein stehenden, ungebeugten Wort im Singular:

in puncto Sauberkeit
in puncto Einkommen

Mit Genitiv:

in puncto höherer Preise

rücksichtlich

Mit Genitiv

rücksichtlich des internationalen Güterverkehrs
rücksichtlich der Bewohner beider Länder

seitens

Mit Genitiv

Nichterfüllung des Arbeitsvertrages seitens des Arbeitnehmers
seitens eines unserer Verkäufer
Widerstand seitens der Leute, die von der Neuregelung betroffen sind

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
Verhandlungsbereitschaft seitens Arbeitnehmern und Arbeitgebern
konstruktive Kritik seitens Leuten, die es besser als er gemacht haben

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

seitens Staat und Gesellschaft

seitlich

Mit Genitiv

„Krähenfüße“ sind Fältchen seitlich der Augen.
Seitlich des Chores befinden sich die Beichtstühle.

seitlich von

seitlich von dir
seitlich von Gebäude A ([siehe oben](#))

In Verbindung mit dem Artikel gilt *seitlich von* als umgangssprachlich:
seitlich von den Augen
seitlich vom Chor

statt

Mit Genitiv

statt der offiziellen Bezeichnung
statt schöner Worte
statt des Datums

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
Statt Worten will ich Taten sehen.
statt Büchern

Umgangssprachlich kann *statt* immer mit dem Dativ stehen:
statt dem Datum

Konjunktion *statt*

Wenn *statt* als Konjunktion verwendet wird (Bedeutung: *und nicht*), wird der Fall des nachfolgenden Nomens nicht durch *statt* bestimmt:

Taten statt Worte
Er antwortete ihm statt mir.
Benutzen Sie die Karte statt Bargeld!
Er spielt mit uns statt mit seinem kleinen Bruder

trotz

Mit Genitiv

trotz ausreichender Beweise
trotz des schlechten Wetters

Mit Dativ

Allgemein mit Dativ im südlichen deutschen Sprachraum:

trotz ausreichenden Beweisen
trotz dem schlechten Wetter

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
trotz Beweisen

Immer Dativ bei den Wendungen: trotz alledem, trotz allem

Meistens Dativ, wenn das Nomen ohne Artikelwort steht:
trotz schlechtem Wetter
auch: trotz schlechten Wetters

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
trotz Regen
trotz Umbau

um ... willen Mit Genitiv

um des Friedens willen
um eines guten Zwecks willen

unbeschadet Mit Genitiv

unbeschadet seiner großen Verdienste
unbeschadet der Rechte Dritter

Auch nachgestellt:
seiner großen Verdienste unbeschadet
der Rechte Dritter unbeschadet

uneingedenk Mit Genitiv

uneingedenkt der möglichen Folgen
uneingedenk der Tatsache, dass ...

unfern Mit Genitiv

Der Marktplatz liegt unfern der alten Kirche.
ein neues Hotel unfern des Strandes

unfern von

Statt *unfern* steht oft auch *unfern von* mit Dativ:
Der Marktplatz liegt unfern von der alten Kirche.
Die Dreharbeiten fanden unfern von Toronto statt

auch: unfern Torontos

ungeachtet Mit Genitiv

Ungeachtet wiederholter Aufforderungen kamen sie nicht näher.
ungeachtet ihres fortgeschrittenen Alters

Auch nachgestellt:

Wiederholter Aufforderungen ungeachtet kamen sie nicht näher.
ihres fortgeschrittenen Alters ungeachtet

unterhalb Mit Genitiv

starke Prellungen unterhalb des Knies
Der Marktplatz liegt unterhalb der alten Kirche.

unterhalb von

Statt *unterhalb* wird auch *unterhalb von* mit Dativ verwendet. Dies gilt vor allem bei
Ortsnamen, die ohne Artikel stehen ([vgl. oben](#)):

die unterhalb von Cuzco gelegenen Ruinen
auch: die unterhalb Cuzcos gelegenen Ruinen

Ebenso bei Zahlenangaben wie diesen ([vgl. oben](#)):
unterhalb von 1500 Metern

unweit Mit Genitiv

unweit des alten Rathauses
ein neues Hotel unweit des Strandes

unweit von

Statt *unweit* steht manchmal auch *unweit von* mit Dativ:

unweit vom alten Rathaus
Die Dreharbeiten fanden unweit von Toronto statt
auch: unweit Torontos

vermittels
vermittelst Mit Genitiv

vermittels eines Schraubenziehers
etwas vermittelst übersichtlicher Diagramme darstellen

vermittels und *vermittelst* sind Varianten der Präposition [mittels](#). Siehe dort für
weitere Informationen.

vonseiten Mit Genitiv

von Seiten Bei Absage des Kurses vonseiten des Teilnehmers wird die Anmeldegebühr nicht zurückerstattet.
Jeder Vorschlag vonseiten eines Mitglieds muss auf die Tagesordnung gesetzt werden.

vonseiten und *von Seiten*

vonseiten kann auch getrennt geschrieben werden: *von Seiten* (alte Schreibung: *von seiten*):

von Seiten des Teilnehmers

vorbehaltlich Mit Genitiv

vorbehältlich

vorbehaltlich deines Einverständnisses

vorbehaltlich eventueller Ausschreibungsänderungen

Variante *vorbehältlich* = schweizerisch

vorbehältlich deines Einverständnisses

vorbehältlich eventueller Ausschreibungsänderungen

während Mit Genitiv

während des Aufenthalts auf Bahnhöfen

während des Zweiten Weltkrieges

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

während fünf Jahren

während Tagen

Umgangssprachlich kann *während* immer mit dem Dativ stehen:

während dem Zweiten Weltkrieg.

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

höhere Sterblichkeit während Krieg und Besatzung

wegen Mit Genitiv

wegen des schlechten Wetters

wegen einiger Probleme mit der Steuerung

Seltener auch nachgestellt:

des schlechten Wetters wegen

Susannes wegen

Mit Dativ

Allgemein mit Dativ im südlichen deutschen Sprachraum:

wegen dem schlechten Wetter

wegen einigen Problemen mit der Steuerung

Diese Verwendung des Dativs wird nicht von allen als korrekt anerkannt! Es ist deshalb anzuraten, in geschriebener Standardsprache den Genitiv zu verwenden.

Immer mit Dativ, wenn der Genitiv im Plural nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
wegen Problemen mit der Steuerung

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

wegen Susanne

Der Laden ist wegen Umbau geschlossen

auch: wegen Umbaus

weitab

Mit Genitiv

weitab des hektischen Treibens

weitab jeglicher Kontrollen

weitab von

Statt *weitab* steht oft auch *weitab von* mit Dativ:

weitab vom hektischen Treiben

weitab von jeglichen Kontrollen

**zugunsten
zu Gunsten**

Mit Genitiv

eine Sammlung zugunsten der Überschwemmungsoffer

Sie hat zugunsten ihres Bruders auf den Preis verzichtet.

Nachgestellt mit Dativ (selten)

Sie hat ihrem Bruder zugunsten auf den Preis verzichtet.

zugunsten von

Die Wendung *zugunsten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

eine Sammlung zugunsten von Kriegsopfern

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

zugunsten von Bildung und Wissenschaft

zugunsten und zu Gunsten

zugunsten kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Gunsten ihres Bruders
ihrem Bruder zu Gunsten
zu Gunsten von Bildung und Wissenschaft

zuhanden
(Schweiz,
Österreich,
sonst:)
zu Händen

Mit Genitiv

Zwischenbericht zuhanden des Finanzministeriums
Gutachten zuhanden des Regierungsrates des Kantons Zürich

zuhanden von

Die Wendung *zuhanden von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

zuhanden von Ärzten und Pflegepersonal

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

zuhanden von Frau Spoerry
zuhanden von Herrn Eppinger
aber auch
zuhanden Frau Eppinger
zuhanden Herrn Eppinger

Ebenso *zu Händen (von)*

zu Händen des Vorstands
zu Händen von Ärzten und Pflegepersonal
zu Händen von Frau Spoerry auch zu Händen Frau Spoerry
zu Händen von Herrn Eppinger auch zu Händen Herrn Eppinger

zulasten
zu Lasten

Mit Genitiv

mehr Verkehrsflächen zulasten der Landwirtschaft
Die Versandkosten gehen zulasten des Kunden.

zulasten von

Die Wendung *zulasten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

ein Solidaritätsbeitrag zulasten von Steuerzahlern
kurzfristige Gewinne zulasten von Arbeitsplätzen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

Vereinheitlichung darf nicht zulasten von Qualität gehen.

zulasten von Natur und Umwelt

zulasten und zu Lasten

zulasten resp. *zulasten von* kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Lasten des Kunden

zu Lasten von Natur und Umwelt

**zuseiten
zu Seiten**

Mit Genitiv

Hier wurden vier Pfostenlöcher paarweise zuseiten eines Trockenmauergrabens entdeckt.

In allen Kammern finden sich zuseiten der Fenster steinerne Sitzbänke.

zuseiten und zu Seiten

zuseiten kann auch getrennt geschrieben werden: *zu Seiten*

(alte Schreibung: *zu seiten*)

zu Seiten der Fenster

**zuungunsten
zu Ungunsten**

Mit Genitiv

Von den Vorschriften dieses Gesetzes kann nicht zuungunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden.

Das Urteil des Verwaltungsgerichts fiel zuungunsten der Antragsteller aus.

zuungunsten und zu Ungunsten

zuungunsten kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Ungunsten des Arbeitnehmers

zuzüglich

Mit Genitiv

Pachtpreis zuzüglich des Wertes der vereinbarten Nebenleistungen
zuzüglich der Gelder aus Industrispenden

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):
zuzüglich Geldern aus Industriespenden

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
zuzüglich Porto

zwecks

Mit Genitiv

zwecks eines besseren Gesamtverständnisses

Unflektiert

Im Singular oft unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):
zwecks Feststellung der Personalien
zwecks Austausch von Erfahrungen und Neuigkeiten
auch: zwecks Austausches

Präpositionen mit zwei Kasus (Dativ und Akkusativ)

Einige Präpositionen stehen je nach Bedeutung mit dem Dativ oder dem Akkusativ. Sie werden auch Wechselpräpositionen genannt.

[Allgemein](#)

[an](#)

[auf](#)

[hinter](#)

[in](#)

[neben](#)

[über](#)

[unter](#)

[vor](#)

[zwischen](#)

Im Allgemeinen gilt:

Der Dativ ist mit einem nicht zielgerichteten, statischen Zustand verbunden (Frage: *wo?*).

Der Akkusativ ist mit einem zielgerichteten, dynamischen Geschehen verbunden (Frage *wohin?*).

Akkusativ (*wohin?*)

Dativ (*wo?*)

Sie hängte das Bild an die Wand. Das Bild hängt an der Wand.

Du setzt dich auf den Stuhl.

Du sitzt auf dem Stuhl.

Wir legten uns in die Sonne.

Wir lagen in der Sonne.

Sie rannten hinter das Haus.

Sie spielten hinter dem Haus.

Oft sind beide Sehensweisen möglich:

Warum hast du dich in deinem Zimmer eingeschlossen?

Warum hast du dich in dein Zimmer eingeschlossen?

Sie haben ihn im Club aufgenommen.

Sie haben ihn in den Club aufgenommen.

Liste der Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Die folgenden Präpositionen stehen je nach Bedeutung mit Dativ oder mit Akkusativ:

[an](#) [auf](#) [hinter](#) [in](#) [neben](#) [über](#) [unter](#) [vor](#) [zwischen](#)

an Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Bild hängt an der Wand.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich hänge das Bild an die Wand.

Oft Dativ, wenn nicht räumlich

am ersten Tag

an einem gebrochenen Herzen leiden

an einer Sache hängen

aber mit Akkusativ:

an jemanden/etwas denken

an jemanden/etwas glauben

auf Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Buch liegt auf dem Tisch.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich lege das Buch auf den Tisch.

Meist Akkusativ, wenn nicht räumlich

drei Tropfen auf ein Glas Wasser
auf jemanden warten
das Recht auf eine gute Ausbildung

hinter Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Wagen ist hinter dem Haus geparkt.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Fahren Sie den Wagen hinter das Haus!

In übertragenem Sinn Dativ, wenn „statisch“, und Akkusativ, wenn „dynamisch“

Ich werde immer hinter dir stehen.
Ich habe die Aufgabe hinter mich gebracht.

in Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Wir liegen in der Sonne.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Wir legen uns in die Sonne.

Dativ, wenn eine Zeitspanne angegeben wird, innerhalb derer oder nach deren Ablauf etwas geschieht

Es geschah im letzten Sommer.
Wir werden in drei Monaten damit fertig sein.

Akkusativ, wenn eine zeitliche Erstreckung angegeben wird (meist mit *bis*)

Das reicht (*bis*) in ihre Jugendjahre zurück.
Am Wochenende bleibt er bis in den späten Nachmittag im Bett liegen.

In nicht räumlicher oder zeitlicher Bedeutung und in übertragenem Sinn mit Dativ, wenn „statisch“, und Akkusativ, wenn „dynamisch“

Er ist als neuer Außenminister im Gespräch.
Er mischte sich immer wieder in das Gespräch ein.

neben Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Rathaus steht neben der Kirche.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Sie bauten das Rathaus neben die Kirche.

In übertragenem Sinn *außer, verglichen mit* mit Dativ

Neben Holländern und Deutschen gab es auch viele einheimische Besucher.
Neben seinem Vater ist er ein richtiger Riese.

über Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Dichter Nebel hängt über dem Feld.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch

Dichter Nebel zieht über das Feld.
über den Fluss schwimmen

Akkusativ, wenn zeitlich (*wann?, wie lange?*)

Wir bleiben über das Wochenende hier.

Dativ, wenn kausal (*weshalb?*)

Über dem Spiel vergassen sie die Zeit.

In anderen Bedeutungen meist mit Akkusativ

ein Buch über den zweiten Weltkrieg
Ich habe die Adresse über einen Freund erfahren
über jemanden lachen, weinen, sprechen
sich über jemanden ärgern, freuen

unter Dativ, wenn „räumlich“, statisch (*wo?*)

Der Apfel liegt unter dem Tisch.
Unter der Gesellschaft befand sich auch ein Bekannter.
unter ärztlicher Kontrolle stehen
unter hohem Druck stehen

Akkusativ, wenn „räumlich“, dynamisch (*wohin?*)

Der Apfel ist unter den Tisch gerollt.
Wir mischten uns unter die Gesellschaft.

sich unter ärztliche Kontrolle stellen
unter hohem Druck setzen

In anderen Bedeutungen meist mit Dativ

unter großem Beifall des Publikums
etwas unter großem Zwang tun

vor Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Wagen steht vor dem Haus.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Du kannst den Wagen vor das Haus fahren.

Dativ, wenn zeitlich (*wann?*)

Die Arbeit muss vor dem dritten August fertig sein.
Wir haben ihn vor einem Jahr kennen gelernt.

In allen anderen Bedeutungen mit Dativ

vor vielen Zuschauern auftreten
Die Krebshilfe warnt vor dem Rauchen.

zwischen Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Stuhl stand zwischen mir und dem Tisch.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich stellte den Stuhl zwischen mich und den Tisch.

In nicht räumlicher Bedeutung und in übertragenem Sinn mit Dativ, wenn „statisch“, und
Akkusativ, wenn „dynamisch“

der Unterschied zwischen einem Hotel und einer Pension
Der Ausflug findet zwischen den Sommer- und den Herbstferien statt.
Der Herbstanfang fällt zwischen die Sommer- und die Herbstferien.